

Einzelsetzung
zur Ergänzung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen für straßenbauliche Maßnahmen – Straßenbaubeitragssatzung – der Gemeinde Beelen vom 13.11.1995, betreffend des Anteils der Beitragspflichtigen für die Straße Osthoff westlich der Greffener Straße (Verkehrsberuhigter Bereich)

vom 28.09.2017

Präambel

der Rat der Gemeinde Beelen hat in seiner Sitzung am 28.09.2017 aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2016 (GV. NRW. S. 966), des § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712 / SGV. NRW. 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.2016 (GV. NRW. S. 1150) in Verbindung mit § 3 Abs. 3 Nr. 8 der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen für straßenbauliche Maßnahmen – Straßenbaubeitragssatzung– der Gemeinde Beelen vom 13.11.1995

folgende Einzelsetzung beschlossen:

§ 1

Der Anteil der Beitragspflichtigen am beitragsfähigen Aufwand für Fahrbahn, Beleuchtung und Oberflächenentwässerung wird nach § 3 Abs. 3 Nr. 8 (Verkehrsberuhigte Bereiche im Sinne des § 42 Abs. 4 a der Straßenverkehrsordnung (StVO) einschl. Parkflächen, Beleuchtung und Oberflächenentwässerung) der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen für straßenbauliche Maßnahmen -Straßenbaubeitragssatzung- der Gemeinde Beelen vom 13.11.1995 in der zurzeit gültigen Fassung für den

Osthoff (westlich der Greffener Straße) auf 50 v.H.

festgesetzt.

§ 2

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.